

Auf Peillat ist Verlass

Argentinischer Olympiasieger schoss für den MHC schon 18 Tore

Mannheim. (miwi) Mit dem Sprung auf den dritten Tabellenplatz war das zurückliegende Wochenende für die Hockey-Herren des Mannheimer HC erfolgreich. Gegen Rot-Weiß Köln wollen die Spieler von Trainer Michael McCann nachlegen, doch das dürfte am Samstag im Topspiel gegen den Bundesliga-Tabellenführer schwer werden. Die wirkungsvollste Waffe der Mannheimer soll gegen den Primus erneut Gonzalo Peillat sein.

Der Argentinier hat in neun Partien schon 18 Tore erzielt, weil er die beste Quote in der gesamten Liga bei Strafecken aufzuweisen hat. 16 Treffer gelangen ihm nach Ecken, hinzu kommen zwei erfolgreich verwandelte Siebenmeter. „Gegen Köln wird es sehr schwer werden, sie haben bislang sehr gut gespielt“, sagt der Meister der Standardsituation. „Wir müssen uns noch mehr als Team entwickeln“, fordert der Neuzugang und Olympiasieger eine Steigerung im eigenen Team, um die Kölner schlagen zu können. Schließlich ist das Ziel die Teilnahme an der Endrunde der deutschen Meisterschaft, da würde ein Sieg gegen Rot-Weiß ein wichtiger Schritt sein.

Einen wichtigen Schritt können und wollen auch die Damen des MHC machen, die es ebenfalls mit Rot-Weiß Köln zu tun bekommen. Die Mannheimerinnen haben die Tabellenführung unter der Woche kampflos verloren, weil der UHC Hamburg eine vorgezogene Partie gewonnen hat. Für Philipp Stahr ist die genaue Tabellenposition aber nicht entscheidend. Der Trainer der MHC-Damen möchte mit einem Erfolg gegen die Kölnerinnen einen direkten Konkurrenten distanzieren. Aktuell liegen die Blau-Weiß-Roten vier Punkte vor den Rot-Weißen.

Für die Herren des TSV Mannheim war das letzte Wochenende in doppelter Hinsicht bitter. Einerseits verspielte die



Bester Eckentorschütze der Bundesliga: Olympiasieger Gonzalo Peillat. Foto: vaf

Mannschaft von Trainer Stephan Decher gegen Lichterfelde einen 3:0-Vorsprung (Endstand: 3:3), andererseits verletzte sich mit Moritz Rothländer einen Tag zuvor bei der Niederlage gegen Köln ein wichtiger Spieler schwer. Der U21-Nationalspieler zog sich einen Kreuzbandriss zu und wird mehrere Monate ausfallen. Rothländer kann deshalb auch nicht bei der Junioren-Weltmeisterschaft Ende dieses Jahres mitwirken.

Zunächst fehlt das Talent seinem Verein am Samstag in Krefeld. Beim CHTC geht es für Decher und seine Mannschaft darum, nach dem Wellenbad gegen Lichterfelde wieder eine gute Leistung zu zeigen. Ob die beim Tabellenzweiten reicht, um einen oder drei Punkte mitzunehmen, bleibt abzuwarten.

Bundesliga Herren, Samstag, 15 Uhr: Crefelder HTC – TSV Mannheim; **17 Uhr:** Mannheimer HC – Rot-Weiß Köln.

Bundesliga Damen, Samstag, 14.30 Uhr: Mannheimer HC – Rot-Weiß Köln.